



Für die meisten Hundebesitzer ist es selbstverständlich, den Urlaub mit ihrem Tier zu verbringen. Was gibt es Schöneres, als gemeinsam am Strand zu spielen oder wandern zu gehen? Allerdings sollten insbesondere Auslandsreisen mit Hund gut vorbereitet werden. Denn je nach Urlaubsort gelten möglicherweise besondere Vorschriften oder es lauern gesundheitliche Gefahren, denen es vorzubeugen gilt.

### Gesetzliche Bestimmungen

Die Bedingungen für reisebegleitende Heimtiere sind gesetzlich geregelt. Hunde müssen bei Reisen innerhalb der EU über einen Mikrochip identifizierbar sein. Tätowierungen, die vor Juli 2011 entstanden und gut lesbar sind, werden ebenfalls akzeptiert. Außerdem ist das Mitführen des EU-Heimtierausweises mit eingetragener gültiger Tollwutimpfung Pflicht.



Weitere gesundheitliche Vorgaben gelten in der EU bislang nur in Finnland, Großbritannien, Irland und Malta, Da diese Länder frei vom Fuchsbandwurm sind. ist eine Bandwurmbehandlung 120 - 24 Stunden vor Einreise vorgeschrieben.

Urlaubstipps

In Bezug auf eine Leinen- und Maulkorbpflicht sind die Regelungen zum Teil strenger als in Deutschland. Zum Beispiel gilt in Italien eine Mitführpflicht für Leine und Maulkorb; in Kroatien eine allgemeine Leinenpflicht sowie eine Maulkorbpflicht an öffentlichen Plätzen. Auch wenn die Regelungen möglicherweise nicht überall umgesetzt werden, sollte ein Maulkorb bei entsprechenden Vorgaben immer mitgeführt werden und der Hund an das Tragen gewöhnt sein.

### Wichtig bei Reisen nach Italien, Spanien und Co.

Bei Reisen nach Süd- und Südosteuropa sind intensivere Schutzmaßnahmen vor Parasiten wichtig. Denn neben den hierzulande bekannten Krankheiten, die von Parasiten übertragen werden (wie Babesiose und Anaplasmose), kommen in südlichen Ländern weitere hinzu, z.B. die durch die Braune Hundezecke übertragene Ehrlichiose. Auch Mücken sind in mediterranen Regionen ein Risiko. Sie können bei einem Stich etwa die Larven von Herz- und Hautwürmern übertragen oder Hunde mit Leishmaniose infizieren (siehe hierzu auch S. 7). Auf der Website www.parasitenfrei.de zeigt eine Verbreitungskarte, welche Gefahren durch Parasiten wo in Europa lauern.

des (z.B. bei der

Grundsätzlich gilt: Abwehr ist die beste Verteidigung. Reisebegleitende Hunde sollten daher vor Urlaubsbeginn mit einem zugelassenen Anti-Parasitenmittel behandelt werden, das die Blutsauger schon abwehrt, bevor sie zustechen können, und anschließend abtötet. In Herzwurmregionen sollte zudem vorbeugend eine spezielle Wurmbehandlung durchgeführt werden, um ggf. übertragene Wurmlarven abzutöten. Auch mit speziellen Verhaltensmaßnahmen können Tierhalter dazu beitragen, ihren Vierbeiner vor Mückenstichen zu schützen. So sollten sich Hunde zum Beispiel nachts und in der Dämmerung nicht draußen aufhalten.

Informieren Sie rechtzeitig vor ieder Auslandsreise Ihren Tierarzt und besprechen Sie mit ihm individuell, welche Prophylaxemaßnahmen sinnvoll sind! Einige Behandlungen (z.B. Impfungen) müssen bereits einige Wochen vor Reisebeginn erfolgen. Dann steht einer entspannten Urlaubszeit mit Hund nichts mehr im Wege.

Weitere Informationen auf www.parasitenfrei.de

#### **Impressum**

Herausgeber **Bayer Vital GmbH** GB Animal Health, Chempark, Geb. K56, 51366 Leverkusen www.tiergesundheit.bayer.de Kontakt: seresto@vm-pr.de

Bildnachweise

fotolia: Francesco83, Photoboyko, Roman Milert, WavebreakMediaMicro, Mat Hayward, shutterstock: rebeccaashworth, gettyimages: Westend61, Gewinn: Cloud7

AWR-2171650941

### Tipp: Vieles

# Brste Hilfe für Hunde

befindet sich bereits in Ihrer eigenen Reiseapotheke. Ergänzen Sie diese einfach um die Dinge, die Sie zusätzlich für Ihr Tier

brauchen

könnten.

Egal ob Eifel oder Côte d'Azur – Kleine Unfälle können überall

passieren. Um im Ernstfall gerüstet zu sein, empfiehlt es sich, eine kleine Reiseapotheke griffbereit zu haben. Je nach Krankengeschichte, Ausflugs- oder Reiseziel sollten noch weitere Dinge ergänzt werden. Mit unserer Checkliste geben wir Ihnen einen ersten Überblick über das Basis-Equipment:

- Zeckenzange
- Pinzette
- Fieberthermometer
   (Normaltemperatur Hund: 37,5 °C 39 °C)
- Gut haftendes Sonnenschutzmittel mit sehr hohem Lichtschutzfaktor für den Nasenspiegel Ihres Tieres
- ggf. Medikament gegen Reiseübelkeit und Erbrechen
- · Medikament gegen Durchfall
- Desinfektionslösung zum Reinigen von Wunden
- Wund- und Heilsalbe
- Sterile Mullkompressen, Verbandsmaterial und stumpfe Schere
- Einweghandschuhe

Wer auf alles vorbereitet sein möchte, kann bereits zu Hause auch die Adressen und Kontaktdaten von Tierarztpraxen am Urlaubsort recherchieren und sich notieren bzw. abspeichern.



beobachten und den Urlaub einfach in vollen Zügen genießen. Mehr Infos

zu Kalle und Urlaubstipps der Trainerin auf www.seresto.de

Parasitenschut?

# Urlaub in der Hundepension – Flohschutz ist ein Muss!

Nicht jeder Tierhalter kann oder möchte seinen Vierbeiner mit auf Reisen nehmen. Manche buchen daher für ihren Hund einen Aufenthalt in einer Tierpension. Doch überall, wo viele Hunde aufeinandertreffen, besteht die Gefahr eines Flohbefalls. Denn Flöhe sind wahre Weltmeister im Springen und können problemlos von einem Hund auf den anderen gelangen. Und auch vor Menschen machen sie nicht halt. Um zu vermeiden, dass ein Tier Flöhe

einschleppt und auf die ganze Gruppe überträgt, sollten Halter ihre Vierbeiner spätestens vor dem Besuch einer Pension konsequent gegen die Blutsauger behandeln.





### Setzte Ausgabe der Seresto News verpasst? Jetzt nachlesen auf www.seresto.de

### Achtung! Leishmaniose

### Was ist Leishmaniose?

Leishmaniose ist eine ernstzunehmende Infektionskrankheit, die gerade in beliebten Reisegebieten wie Süditalien, Portugal, Griechenland oder Andalusien weit verbreitet ist und für Hunde tödlich verlaufen kann. Sie wird über den Stich der Sandmücke übertragen.

#### Was sind Anzeichen für Leishmaniose?

Bei Hunden, die mit Leishmaniose infiziert wurden, können bis zum möglichen Ausbruch der Erkrankung Monate bis Jahre vergehen. Häufig werden zuerst Hautläsionen im Bereich der Stichstelle bemerkt. Weitere Symptome können im weiteren Verlauf der Erkrankung u. a. Entzündungen der Haut oder Augen, örtlich begrenzter Haarverlust (häufig im Gesicht rund um die Augen) oder geschwollene Lymphknoten sein. Leishmaniose kann beim Hund ganz unterschiedlich verlaufen – von mild bis lebensbedrohlich.

### **Unbedingt vorsorgen!**

Da es keine Heilung gibt und die Behandlung aufwendig und kostenintensiv sein kann, sollten Hundehalter ihre Tiere beim Urlaub in Mittelmeerländern unbedingt vor einer Übertragung schützen. Seresto® bietet dafür eine sehr bequeme Möglichkeit. Denn das Parasitenhalsband schützt Vierbeiner nicht nur vor heimischen Zecken und Flöhen für einen Zeitraum von acht Monaten, sondern verringert über die gesamte Wirkdauer auch das Infektionsrisiko für den durch Sandmücken übertragenen Erreger der Leishmaniose. So kann der Urlaub im Süden getrost kommen!





## Gewinnspiel

Wer die Felder unseres Gewinnspiels richtig ausfüllt und uns das Lösungswort bis zum 21.07.2019 an **seresto@vm-pr.de** schickt, kann mit etwas Glück diese faltbare Hundedecke (60 x 80 cm) von Cloud 7 für unterwegs gewinnen – der perfekte Begleiter für Strand- oder Restaurantbesuche.

Frage 1: Material von Kompressen.

Frage 2: Urlaubsort von Kalle.

Frage 3: Ferienunterbringung für Hunde.

Frage 4: nördliches EU-Land.

Lösungswort

## Hundekot immer und richtig entsorgen

Hygienetipps

Hundehaufen sind ein echtes Ärgernis und sollten unbedingt immer beseitigt werden. Und das nicht nur, weil sonst ein Bußgeld oder der Ärger unserer Mitmenschen droht, sondern auch, weil die Hinterlassenschaften unseres vierbeinigen Gefährten durchaus ein **Gesundheitsrisiko** für Mensch und Tier bedeuten können. Denn Hunde, die von Würmern befallen sind, scheiden mit ihrem Kot mikroskopisch kleine Wurmeier aus. Diese können sich in der Umwelt verteilen und unbemerkt von einem neuen Wirt aufgenommen werden. Zur hygienischen Entsorgung haben sich Kotbeutel bewährt. Der Beutel sollte nach dem Aufsammeln dicht verschlossen und über den Restmüll entsorgt werden.

Um seinen Hund vor den Folgen eines Wurmbefalls zu schützen, sollte er außerdem regelmäßig entwurmt werden.
So werden mögliche Würmer im Hund abgetötet und können weder ihm schaden, noch in die Umwelt gelangen. Ein Entwurmungstest auf www.esccap.de verrät, wie oft das eigene Tier gegen Würmer behandelt werden sollte.

Tipp: Es gibt im Handel auch Beutel aus Papier oder biologisch abbaubarem Kunststoff, die die Umwelt schonen.





Seresto® schützt Ihren Hund bis zu 8 Monate lang gegen Zecken und Flöhe. Für eine schönere Zeit miteinander und **#8Monate voller Liebe**.



www.seresto.de

Orector Basse Citation - 18Coli

Seresto 9, 25g + 0,55 g Halsband für Hunde < 8 kg, Seresto 04,50 g + 2,03 g Halsband für Hunde < 8 kg, Seresto 04,50 g + 2,03 g Halsband für Hunde < 8 kg, Seresto 04,50 g + 2,03 g Halsband für Hunde < 8 kg, Anwendungsgebiete < Zur Vorbeugung und Behandlung von Flohbefall (Clenocephalides felis, C. canis) mit einer Wirkungsdauer von 7 bis 8 Monaten. Das Tierarzneimittel kann als Teil der Behandlungsstrategie bei durch Flohstiche ausgelöster allergischer Haudentzündung (Flohallergiedermatitis, FAD) angewendet werden. Das Tierarzneimittel hat eine anhaltend akarizide labtötendel Wirkung bei Zeckenbefall mit Ikodes ricinus und Rhipicephalus sanguineus. Dermacentor reticulatus, sowie repetilerende Janti-leeding – die Blutmahlzeit verhinderndel, Wirkung bei Zeckenbefall Unders ricinus und Rhipicephalus sanguineus int einer Wirkungsdauer von 8 Monaten. Das Tierarzneimittel ist wirksam gegen Larven, Nymphen und adulte Zecken. Es ist möglich, dass Zecken, die zum Zeitpunkt der Behandlung bereits am Hund vorhanden sind, nicht innerhalb der ersten & Stunden nach Anlegen des Halsbandes gelötet werden und angeheftet und sichtbar bleiben. Deshalbs sollten die Zecken, die zum Behandlungszeitpunkt bereits auf dem Hund befindlich sind, entfernt werden. Der Schutz vor dem Befall mit neuen Zecken beginnt innerhalb von zwei Tagen nach Anlegen des Halsbandes. Das Tierarzneimittel vermittelt indirekten Schutz gegen eine Übertragung der Erreger Babesia canis vogeli und Ehrlichia canis durch die Vektorzecke Rhipicephalus sanguineus. Dadurch wird das Risiko für eine Babesiose und eine Ehrlichiose des Hundes über einen Zeitraum von sieben Monaten reduziert. Zur Verringerung des Infektionsrisikos durch den von Sandmücken übertragenen Erreger Leishmania infantum über einen Zeitraum bis zu 8 Monaten. Behandlung gegen Haartlingsbefall (Tirichodectes canis). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker. Apothekenpflichtig, Zulassungsinhaber: Bayer Vital Gmehl, 51368 Leverkussen. Dru

Art.-Nr.: 86829215/1-2019